

## **Laudatio für den „Eschebürger 2026" Manfred Jährling - anlässlich der Festveranstaltung am 26. April 2026**

Laudator: Karsten Melchert

Lieber Manfred, liebe Brigitte, liebe Familie,

sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eschebürger und „Escheburger".

Seit 2008 schlägt das Gremium „Eschebürger" Personen vor, die für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit oder herausragende Leistungen zum Wohle der Gemeinde Escheburg mit dem Titel „Eschebürger" ausgezeichnet werden sollen.

Auch dieses Mal folgte die Gemeindevertretung dem Vorschlag des Gremiums, Manfred Jährling zum „Eschebürger 2026" zu ernennen.

### **Herzlichen Glückwunsch mein lieber Manfred!**

Es ist mir eine große Ehre und besondere Freude anlässlich deiner Ernennung zum „Eschebürger“ einige Worte an Dich, lieber Manfred, und die hier Anwesenden zu richten.

Es gibt Menschen, die nicht laut auftreten, die keine Reden halten und trotzdem über Jahrzehnte hinweg viel bewegen. Manfred, genauso ein Mensch bist Du.

Geboren am 09. September 1952 in Geesthacht, hast Du Deine Kindheit in einem Einfamilienhaus in Escheburg, gelegen an der ehemaligen B5, der heutigen Alten Landstraße verbracht. Hier bist Du aufgewachsen, hier liegen Deine Wurzeln, bis es Dich nachdem Du Deine Brigitte am 07. Dezember 1973 geheiratet hast in die große Welt, genauer gesagt, nach Lüttau zog. Der Umzug wurde notwendig, da ihr zwei einen gemeinsamen Hausstand gründen wolltet und es in Escheburg zu der Zeit keinen bezahlbaren Wohnraum gab - eine Parallele zur heutigen Zeit ist rein zufällig. Weitere Stationen in Deinem Leben waren dann Lauenburg und Schwinde im Putenbieterland, bevor es für Dich und Deine kleine Familie, denn Meik war bereits 1978 geboren, 1985 zurück nach

Escheburg an die Alte Landstraße ging, wo ihr euch auf dem Grundstück Deiner Eltern ein Häuschen bauen konntet.

Das war ein bedeutender Schritt, der den Grundstein für Deine Familie bedeutete, die 1986 durch die Geburt von Andre komplettiert wurde. Gemeinsam habt Ihr eure beiden Söhne großgezogen und inzwischen darfst Du Dich stolzer Großvater von vier Enkelkindern nennen - drei Jungen und einem Mädchen. Deine Familie ist ein zentraler Teil Deines Lebens und zugleich ein Spiegel Deiner Werte: Verlässlichkeit, Fürsorge und Zusammenhalt.

Doch Dein Engagement reicht weit über die Familie hinaus. Von 1970 bis 2019 - nahezu ein halbes Jahrhundert - warst Du ein aktives Mitglied der Feuerwehr. Diese beeindruckende Zeit steht für Einsatzbereitschaft, Pflichtbewusstsein und dem Willen, für andere da zu sein. Dabei hast Du nicht nur „mitgemacht“, sondern Verantwortung übernommen:

Von 1996 bis 1998 als Schriftführer, anschließend von 1998 bis 2016 als Kassenwart und, wie man hört, ein besonders sparsamer. Es heißt ja, Kassenwarte haben ein Auge auf die Finanzen. Du, lieber Manfred hast immer mit beiden Augen ganz genau auf die Zahlen geblickt.

Auch bei den Escheburger Feuerwehrmärschen warst du immer dabei und hast tatkräftig unterstützt.

Ebenso bei den Amtswehren wurde Dein Engagement geschätzt und Du wurdest zum Schriftführer gewählt.

Für Deine Verdienste hast Du nicht ohne Grund das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr Ehrenkreuz in Bronze erhalten. Eine Ehrung, die Deine außergewöhnliche Leistung und Deinen Einsatz noch einmal eindrucksvoll unterstreicht.

Doch damit nicht genug, denn als Gründungsmitglied des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Escheburg hast Du auch dort Verantwortung übernommen und zehn Jahre lang das Amt des Kassenwarts bekleidet.

Auch im sportlichen Bereich hast Du mit viel Einsatz und Engagement mitgewirkt. Aus einer kleinen Tischtennispielgruppe, in der Du aktiv warst, entwickelte sich im Laufe der Zeit ein Sportverein, unser heutige ESV.

Als Gründungsmitglied und aktiver Spieler hast Du über 40 Jahre hinweg den Tischtennissport mit Leben gefüllt. Und wenn man heute auf den Sportverein schaut, so ist etwas Großes daraus entstanden.

Ein weiteres bemerkenswertes Kapitel Deines Lebens begann im Jahr 1983, als Du zum Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung gewählt wurdest - heute würde man sagen: Versichertenberater. Und was besonders beeindruckend ist, diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllst Du bis heute - nach nunmehr 43 Jahren - immer noch mit großem Engagement und Fachwissen. Wer jemals vor Formularen, Anträgen oder offenen Fragen stand, weiß, wie wertvoll jemand ist, der zuhört, erklärt und geduldig hilft. Für viele Antragssteller warst Du, Manfred, genau diese Hilfe.

Lieber Manfred,  
Dein Weg ist geprägt von Beständigkeit, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein. Du hast Dich über Jahrzehnte hinweg eingebracht in den Sportverein und die Feuerwehr und Dich um die Belange der Menschen um Dich herum gekümmert. All das leise, zuverlässig und ohne großes Aufheben, genau das macht Dich aus.

Die heutige Ernennung zum „Eschebürger“ ist Ausdruck unseres Dankes und unserer Anerkennung für alles, was Du geleistet hast. Im Namen aller Anwesenden gratuliere ich Dir von Herzen zu dieser besonderen Auszeichnung, wünsche Dir weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Kreise Deiner Familie.

Lieber Manfred, wir sagen Danke!